

ORF.at



Foto: APA/Helmut Fohringer

Foto: APA/Helmut Fohringer

Gesundheit

Ärzttekammer fordert kostenlose Masken und Tests

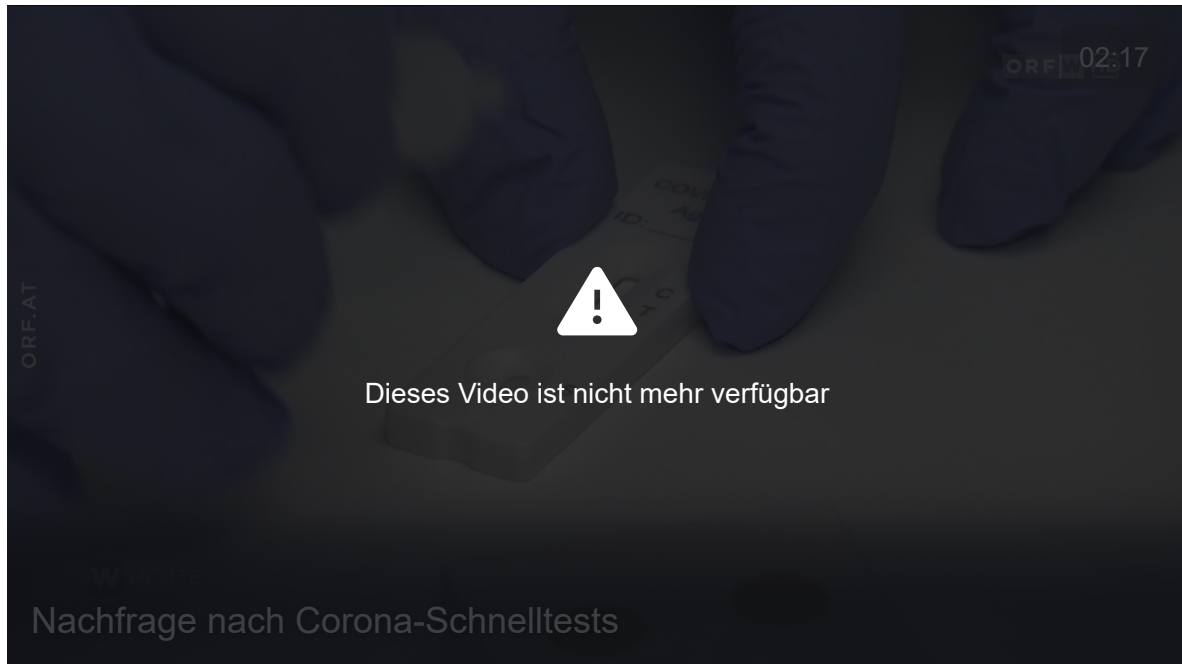
Die Wiener Ärztekammer fordert wegen der aktuellen Krankheitswelle kostenlose FFP2-Masken für die Bevölkerung. Außerdem brauche es wieder kostenlose CoV-Tests für zu Hause. In den Apotheken sind unterdessen derzeit sowohl Masken als auch Tests gefragt.

21.12.2023 18.43

„Für die Bevölkerung braucht es rasch kostenlose FFP2-Masken und die Wiedereinführung einer limitierten Anzahl von kostenlosen Antigen-Tests für zu Hause, um verantwortungsvoll durch die Feiertage zu kommen“, forderte die Vizepräsidentin der Wiener Ärztekammer, Naghme Kamaleyan-Schmied, in einer Aussendung.

Für die Ordinationen müssten zudem Tests von symptomatischen Patientinnen und Patienten auf das Coronavirus, RSV und Influenza als Kassenleistung sichergestellt werden, so Kamaleyan-Schmied, die in der Kammer die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte vertritt. Weiters fordert sie vom Gesundheitsministerium ausreichend Influenzaimpfstoff und wichtige Medikamente. „Ich hoffe, dass nun zumindest die Paxlovid-Versorgung sichergestellt ist.“

Wien heute, 21.12.2023



Nachfrage nach Corona-Schnelltests

Für viele steht der Besuch beim Hausarzt derzeit auf der Tagesordnung. Die Zahl der Infektionen ist momentan besonders hoch. Durch die Hohe Nachfrage ist das Corona-Medikament Paxlovid im Moment rationiert. Wer sich vor den Feiertagen noch testen möchte, kann sich Schnelltests in der Apotheke kaufen.

Video aus rechtlichen Gründen nicht mehr verfügbar.

„Massive Welle an Infektionserkrankungen derzeit“

„Wir haben eine massive Welle an Infektionserkrankungen derzeit“, schilderte der Allgemeinmediziner Kambiz Modarressy im Interview mit „Wien heute“. „Ich kann mich nicht erinnern, wann wir das letzte Mal so viele Kranke zur gleichen Zeit hatten.“ Es handle sich dabei hauptsächlich um grippale Infekte, viele Coronavirus-Infektionen und teilweise Magen-Darm-Infekte.



„Fehler“ in Pandemie: Regierung will für Zukunft lernen

Rund 60 Prozent der Patientinnen und Patienten in Modarressys Praxis kommen derzeit mit diversen Infekten, zehn Prozent werden positiv auf das Coronavirus

getestet. Die große Influenzawelle steht noch bevor, erwartet wird sie laut dem Arzt Mitte bzw. Ende Jänner in Wien.

Apotheke: Auch Paxlovid gefragter als sonst

Die Infektionswelle ist naturgemäß auch in den Wiener Apotheken spürbar. In der Johann Strauss Apotheke in Wien-Wieden werden pro Woche etwa rund 100 Stück CoV-Tests verkauft. „Die Feiertage stehen kurz bevor, das heißt, auch das wird sicher ein Faktor sein, warum jetzt gerade die Nachfrage so hoch ist“, meinte Apotheker Manuel Wendl.

Wien heute, 21.12.2023



Corona-Aufarbeitungs-Studie

Dreieinhalb Jahre nach Ausbruch der Corona-Pandemie hat die Bundesregierung gemeinsam mit Wissenschaftlern die Ergebnisse des Corona-Aufarbeitungsprozesses präsentiert. Dabei wurde aufgearbeitet welche Fehler passiert und welche Lehren daraus gezogen wurden.

Video aus rechtlichen Gründen nicht mehr verfügbar.

Auch die Nachfrage nach Masken und diversen Infektmedikamenten ist groß – und auch das Cov-Medikament Paxlovid ist im Moment gefragter als sonst. „Bei uns gab es zwischenzeitlich schon einen kleinen Engpass, mittlerweile hat sich das aber wieder alles entspannt“, berichtete Wendl.

Apotheken und Labors bieten auch PCR-Tests an

Kostenlose CoV-Tests sind derzeit bei Verdacht auf eine Infektion beim Hausarzt bzw. der Hausärztin möglich. In der Regel wird ein Antigen-Schnelltest gemacht. Zahlreiche Apotheken bieten zudem Antigen-Tests und PCR-Tests als Privatleistung an. Auch in diversen Labors können PCR-Tests gemacht werden, etwa im Verbund Ihr Labor oder bei Trinicum, wo es sogar noch Spültests für zu Hause gibt – ähnlich den einstigen „Alles gurgelt“-Tests.

red, wien.ORF.at